Beirat für Menschen mit Behinderung

AG Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Niederschrift

der 3. Sitzung der Arbeitsgruppe

Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Datum: Donnerstag, 23.5.2019

Beginn: 17:06 Uhr Pause: 18:05 bis 18:11 Uhr Ende: 19:08 Uhr

Anwesenheit:

Die Anwesenden sind in einer Teilnehmerliste erfasst und diese ist der Niederschrift beigefügt.

1. Begrüßung der Teilnehmenden

Stefan Jöns begrüßt die Anwesenden zur 3. Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung (AG).

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die Punkte 2. a. (Verhalten innerhalb der Sitzungen der AG), 2.

b. (Besuch beim Gehörlosenverband) und Tagesordnungspunkt 7 neu (Artikel für den

"Binnenblick") ergänzt.

Tagesordnungspunkt 7 (alt) (Gestaltung der Homepage / Links von Kay Macquarrie) wird zu Tagesordnungspunkt 8 neu und so weiter bis zum Tagesordnungspunkt 11 (alt) (Verschiedenes) welcher zum Tagesordnungspunkt 12 neu wird.

2. a. Verhalten innerhalb der Sitzungen der AG

Stefan Jöns bittet die Teilnehmer der Arbeitsgruppe um mehr Disziplin (nur eine Person redet) und einen respektvollen Umgang miteinander.

Ihm ist wichtig dass dies in Zukunft so umgesetzt wird.

2. b. Besuch beim Gehörlosenverband

Nachdem in der letzten Sitzung beschlossen worden ist, dass Christina Benker und eine Begleitung den Besuch beim Gehörlosenverband wahrnehmen werden, steht noch die Bennung der Begleitung durch den Vorstand aus. Dies wird in der Sitzung des Vorstandes in der nächsten Woche entschieden.

(Nachtrag des Protokollanten: Der Termin fiel leider aus.)

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.04.2019

Auf Seite 3 muss im letzten Absatz (TOP 9.b.) in der ersten Zeile die Uhrzeit von 19:00 auf 14:00 Uhr geändert werden. Im selben Absatz muss in der vierten Zeile nach dem vierten Wort ("weiter") der Buchstabe "e" ergänzt werden, da es dort „weitere“ heißen muss. Mit diesen Änderungen ist ist die Niederschrift vom vom 25.04.2019 genehmigt.

4. Festlegung der Protokollführung

Herr Kähler übernimmt die Protokollführung.

5. Anmeldung „Tage der Vielfalt“

Stefan Jöns berichtet, dass er die Anmeldung bei Frau Iwan bereits vorgenommen hat.

1

Er möchte sich jetzt mit der AG über die Details der Präsentation dort abstimmen. Es wird vereinbart, einen Infostand aufzubauen. Hinsichtlich der Terminauswahl zwischen dem 6.9. (Freiwillige: Maren Nitschke-Frank, Tania Apenburg, Janine Kolbig und Stefan Jöns) und dem 7.9. (Freiwillige: Maren Nitschke-Frank, Christina Benker, Janine Kolbig und Stefan Jöns) kann die Arbeitsgruppe keine eindeutige Entscheidung treffen.

Es ist erforderlich, den Stand mit Materialien des Beirats für Menschen mit Behinderung zu bestücken. Frau Janine Kolbig wird diese Frage in der nächsten Vorstandssitzung ansprechen. Ergänzend soll auch Material des „Zentrum für selbstbestimmtes Leben Norddeutschland“ und des Landesverbandes der Psychiatrieerfahrenen bereitgestellt werden. Die entsprechenden Personen aus der AG werden Rücksprache halten, um das benötigte Material zu beschaffen.

Für andere Veranstaltungen wie den Mutlauf am 24.08.2019 ist auch zu überlegen ob Material der AG Handlungsplan, des Kieler Fensters und des Gehörlosenverbandes mit einbezogen werden können.

Als weitere Ideen für den Stand, die von Mitgliedern der AG organisiert werden könnten, werden Kopfhörer zum Erleben einer Vertaubung, Postkarten mit Braille-Schrift und das Memory-Spiel zum Thema Inklusion genannt. Maren Nitschke-Frank bietet an, das ca. 15- minütige Schauspiel „Das verrückte Leben der Veronika B." aufführen zu lassen. Außerdem wird vorgeschlagen, im Beirat nach weiteren Ideen für eine Präsentation zu fragen.

Der Vollständigkeit halber muss auf dem Meldeformular, welches Stefan Jöns jetzt ausfüllen und absenden wird, als Einrichtung der Beirat für Menschen mit Behinderung und (zusätzlich) Andere Vereine und Initiativen genannt werden. Weitere Ideen können gerne per Mail an Stefan Jöns gesendet werden.

6. Anmeldung „Tag des Sports“

Frau Maren Nitschke-Frank berichtet, dass beim letzten Mal ein Stand auf der Moorteichwiese aufgebaut war. Sie empfiehlt auch in diesem Jahr wieder so zu verfahren. Als zusätzliches Informationsmaterial würde sich die Broschüre „Fit in Kiel. Sport für Menschen mit und ohne Behinderung“ anbieten. Ansonsten ist das schon für die Tage der Vielfalt genannte Informationsmaterial angemessen.

Hinsichtlich des Platzbedarfs für einen Pavillon, der unter Umständen von Herrn Albien ausgeliehen werden könnte, ist von 3 × 3 m auszugehen.

Sollte es nicht möglich sein, einen Pavillon auszuleihen, so müsste einer beschafft werden.

Generell scheint es der AG Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung angebracht zu sein, eine Bestandsliste des Materials und der Ausrüstung für derartige Veranstaltungen zu erstellen. Sollten neben den vorhandenen Dingen weitere Sachen benötigt werden, so sollten diese angeschafft werden. Hierfür ist es wichtig heraus zu finden, welche finanziellen Möglichkeiten dafür bestehen. Janine Kolbig wird diese Frage in der nächsten Vorstandssitzung ansprechen.

Beim „Allgemeinen Bedarf“ auf dem Anmeldebogen für den Tag des Sports sollte bei den Biertischgarnituren Bedarf für einen Tisch und eine Bank angegeben werden.

Als freiwillige Teilnehmer melden sich Maren Nitschke-Frank, Stefan Jöns und (eventuell) Tim Kähler. Aus der großen Runde des Beirats für Menschen mit Behinderung sind weitere Unterstützer sehr gerne gesehen, da dies nicht ausreichend ist, um den Stand für die gesamte Laufzeit des Tag des Sports zu betreiben.

Stefan Jöns wird den Meldebogen wie besprochen ausfüllen und versenden. Nachträglich

2

noch auftauchende Ideen können wiederum gerne an ihn gemailt werden.

Wichtig ist, dass am 20.08.2019 um 17:30 Uhr eine Vorbesprechung für den Tag des Sports mit allen teilnehmenden Organisationen im Haus des Sports in Kiel stattfinden wird.

7. Artikel für den „Binnenblick“

In der letzten Sitzung der AG wurde beschlossen, die Überlegungen für einen Artikel im

„Binnenblick“ zu konkretisieren.

Es handelt sich um eine interne Publikation für die Verwaltung der Landeshauptstadt Kiel. Da diese jedoch keinem Mitglied der AG genauer bekannt ist, wird beschlossen um ein Beispielexemplar zu bitten, damit Umfang und Stil des Artikels angepasst werden können. Als Ideen werden genannt das Logo des Beirats für Menschen mit Behinderungen zu verwenden, in dem Artikel den Beirat vorzustellen und um eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu werben.

Innerhalb der AG würde auch die Ergänzung des Artikels mit einem Gruppenbild des Beirats als sehr sinnvoll angesehen werden.

Da ein solches Gruppenbild zurzeit noch nicht existiert, und ein solches auch die Webseite des Beirats durchaus schmücken würde wird beschlossen, bei der nächsten Sitzung des Beirats ein Gruppenbild und gegebenenfalls auch Bilder der einzelnen Mitglieder des Beirats zu erstellen, sofern Bereitschaft dazu besteht.

Janine Kolbig wird diese Idee in der nächsten Vorstandssitzung vorstellen und ihre Assistenten, Martha Frahm, eine sehr begabte Fotografin, wird zur nächsten Sitzung eine Kamera mitbringen.

Es ist zu prüfen, ob hierfür eine weitere Datenschutzfreigabe erforderlich ist.

Es wird vereinbart, dass bis zur nächsten Sitzung der AG ein Entwurf des Artikels von Janine Kolbig und Tim Kähler erstellt wird.

Außerdem wird in diesem Zusammenhang von Maren Nitschke-Frank die Meinung geäußert, dass die Fortbildungen der Führungskräfte innerhalb der Verwaltung wieder aufgenommen werden sollen. Es wird vereinbart, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Beirats noch einmal anzusprechen.

8. (neu) Gestaltung der Homepage / Links von Kay Macquarrie

Da die Links von Kay Macquarrie nicht an alle Mitglieder der AG versendet worden sind, werden Details hierzu erst einmal zwischen Christina Benker und Stefan Jöns geklärt.

Hinsichtlich der Homepage wird der Entwurf von Janine Kolbig auf Papier (Anhang zum Protokoll) verteilt, der anhand einer Mindmap einen Vorschlag einer zukünftigen Struktur macht. Es ist also nicht abgebildet, wie die Homepage zukünftig aussehen wird, sondern es werden nur die verschiedenen Bereiche (Primär-, Sekundär- und Interner Bereich sowie Features aufgelistet.

Grundsätzlich spricht sich Janine Kolbig dafür aus, mit einer schlanken Variante zu beginnen und dann nach Bedarf zu erweitern.

Sonja Thielsen macht mit einer Skitzze der zukünftigen Homepage weitere Ergänzungsvorschläge. So wäre es sinnvoll, im öffentlichen Bereich die Sitzungen des Beirats mit Tagesordnugen und Niederschriften zu präsentieren und auch generell hilfreiche Infos für die Zielgruppe anzubieten.

3